

Luftfahrt Arbeitsmarktentwicklung in Deutschland seit 2013

inkl. COVID-Pandemie bedingter Veränderungen seit Anfang 2020

Stand 31. Dezember 2024¹

¹ Datenquellen: Bundesagentur für Arbeit (BAA) und Luftfahrt Bundesamt (LBA)

Anmerkungen zu den Grafiken der Folgeseiten²:

Hervorzuheben ist, dass sich die absolute **Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Servicekräfte (inkl. Kabinenpersonal) im deutschen Luftverkehr von 12/2019 bis 03/2022 kontinuierlich um bis zu 24%** (= über 10.000 von etwa 43.000) verringert und bis März 24 nur um 8,9% wieder erhöht hat (Grafik Seite 9).

Piloten und Techniker wurden in der Pandemie erfolgreicher gehalten (bzw. deren Stellen weniger abgebaut). Mit einem Beschäftigungsrückgang um max. -6,0% (Piloten, Seiten 6+7) bzw. maximal -5,1% (Techniker, Seite 8) gegenüber Anfang 2020. Die **Zahl der Techniker** war Ende 2022 wieder auf dem Niveau vor der Pandemie, im März 24 schon 12,7% darüber; die Arbeitslosenquote von nur 1,4% zeugt von mehr als Vollbeschäftigung (Seiten 5 und 8)!

Die **Zahl der beschäftigten Verkehrspiloten im März 24 (11.444; -3,8%) korrespondiert in der Tendenz mit dem Abbau der zugelassenen Verkehrsflugzeuge (>14t) gegenüber Dez 2019 (-94 Flugzeuge bzw. -12%, von 791 auf 697). Die Zahl der ATPL/MPL-Lizenzinhaber stieg im selben Zeitraum allerdings antizyklisch um etwa 9% (14.231 gegenüber 13.043 Ende 2019)**³. Einem Wachstum der ATPL/MPL Zahlen um 1.188 stehen 446 abgebaute Stellen und 3.570!!! ATPL/MPL-Prüfungen seit Ende 2019 gegenüber, **was für eine extrem hohe Dunkelziffer arbeitssuchender – meist sehr junger bzw. unerfahrener - Piloten spricht.** Zu berücksichtigen ist allerdings, dass in Deutschland sozialversicherungspflichtig beschäftigte Piloten häufig auf in z.B. Malta registrierten Flugzeugen arbeiten (wie bei Eurowings Europe, Ryanair/Malta Air), was aber maximal die 446 abgebauten Stellen (entsprechend etwa 35 Flugzeugen) seit 2019 kompensieren dürfte. Da der Arbeitsmarkt in der EU offen ist, arbeiten in deutschen Cockpits aber auch fast 1.500 Ausländer (etwa 13%, seit 2020 geringfügig abnehmend), die nicht notwendigerweise in Deutschland geschult wurden.

Typisch für Verkehrspiloten ist, dass offene Stellen der Agentur für Arbeit offensichtlich selten bekannt sind. Die geringe Arbeitslosenquote von etwa 2,0% (Seiten 4 und 6/7) täuscht mithin Vollbeschäftigung vor; siehe o.g. Dunkelziffer. Ende Dezember 2024 standen 312 Arbeitsuchenden (davon 227 Arbeitslosen) nur 9 gemeldete offene Pilotenstellen gegenüber. In Deutschland sind gegenwärtig vor allem Altersabgänge zu kompensieren (etwa 2,5% = 290 Pilotenstellen p.a.). Derzeit suchen nahezu alle namhaften Fluggesellschaften erfahrene Piloten, vor allem ausserhalb Deutschlands. Hierzulande erreichte der Luftverkehr 2024 (nur) etwa 84% des Vor-Corona-Niveaus⁴. Wie sich das auf die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Piloten mittelfristig auswirkt bleibt abzuwarten.

Ergo: Es werden viel zu viele Verkehrspiloten (auf deren Kosten!) ausgebildet bei gleichzeitig hohem Bedarf an erfahrenen Piloten. Diese „fallen nicht vom Himmel“. Die Airlines werden ihre Einstellungs- und Ausbildungspraxis überdenken müssen, wollen sie dies ändern. Oder eMCO/SIPO protegieren – aber das ist ein anderes – mittel-/langfristiges - Thema.

15. Januar 2025



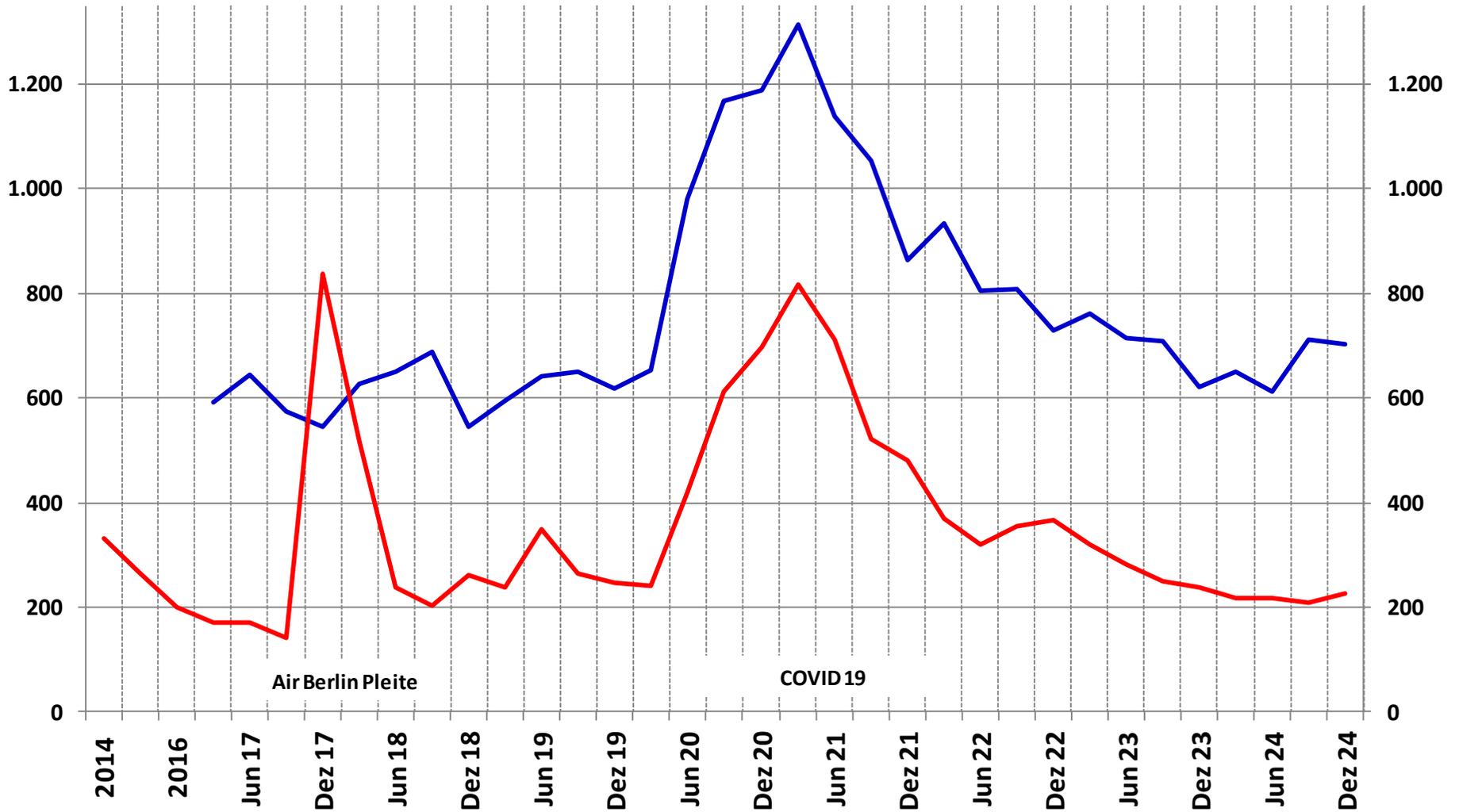
² Die Daten von [Arbeitslosen und Arbeitsuchenden](#) erfassen NICHT die 2020-2022 durch Kurzarbeit (-sgeld) geschützten Beschäftigten.

³ [LBA.de](#)

⁴ „[Schwächelnder deutscher Luftverkehr](#)“

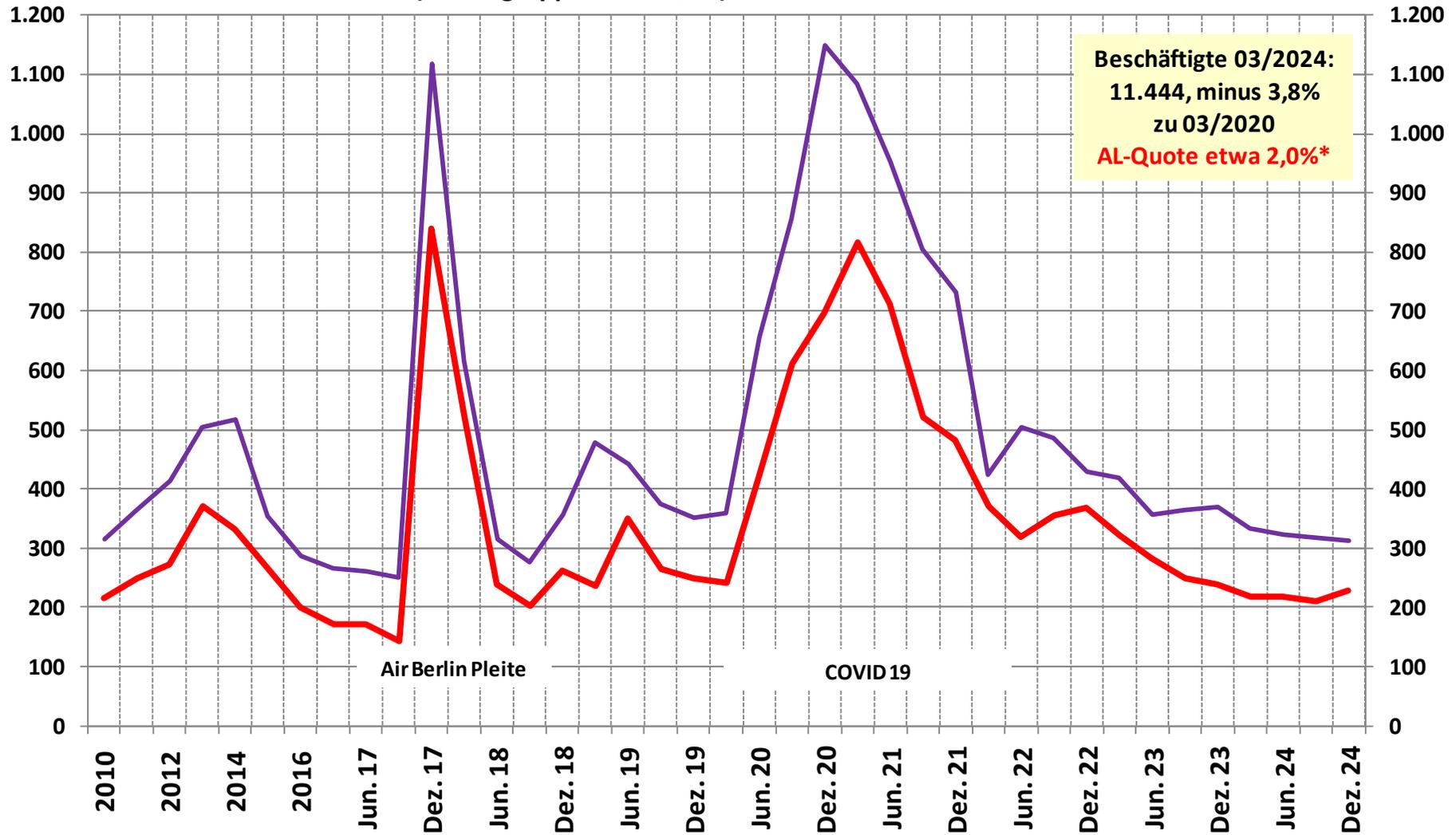
Arbeitslose Luftfahrt-Techniker und Piloten

Quelle BAA (Berufsgruppen 2523 und 52313/14)



Arbeitsuchende / Arbeitslose Berufs-Piloten

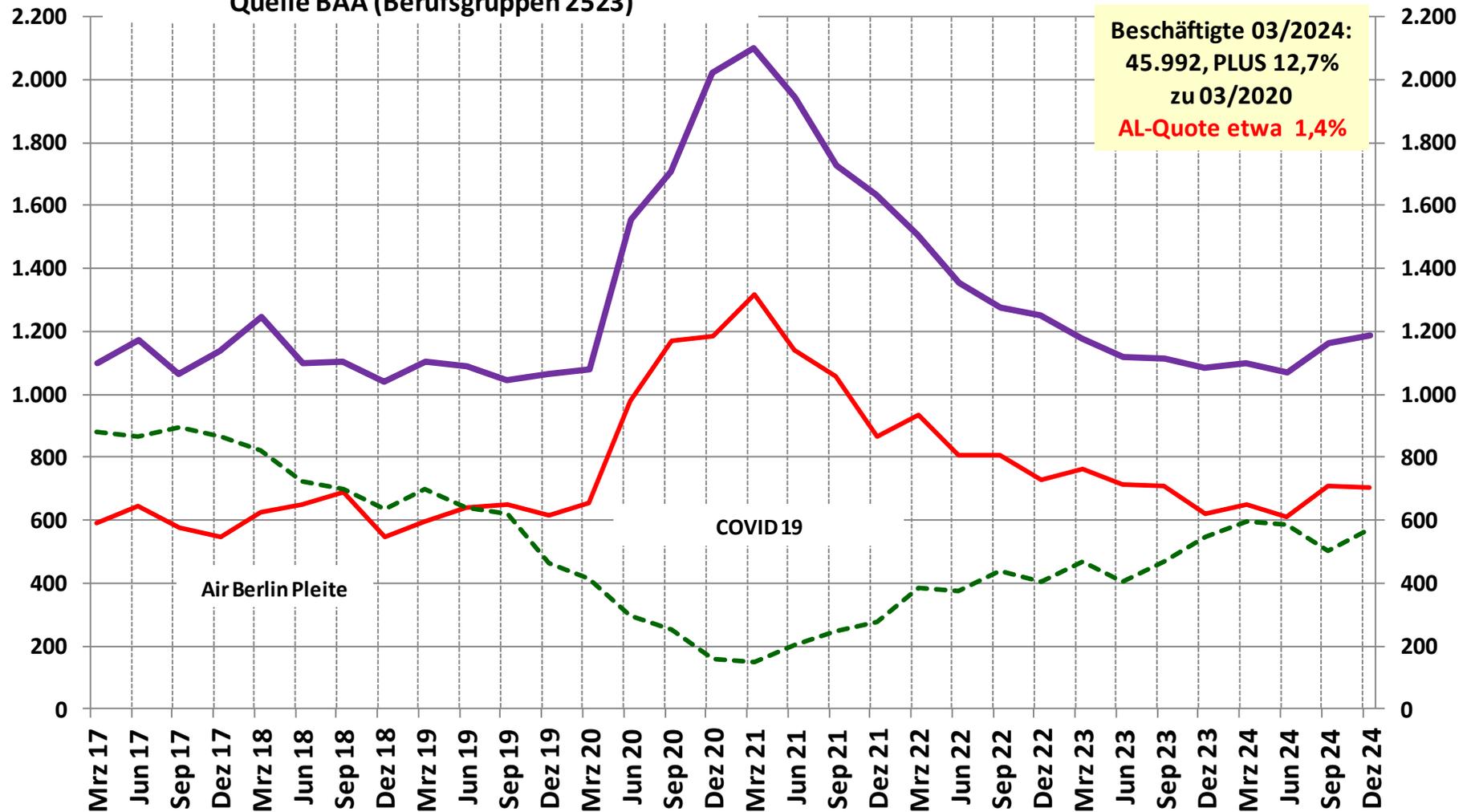
Quelle: BAA (Berufsgruppen 52313/14)



Luft- + Raumfahrttechniker

offene Stellen, arbeitslos und arbeitsuchend gemeldet

Quelle BAA (Berufsgruppen 2523)

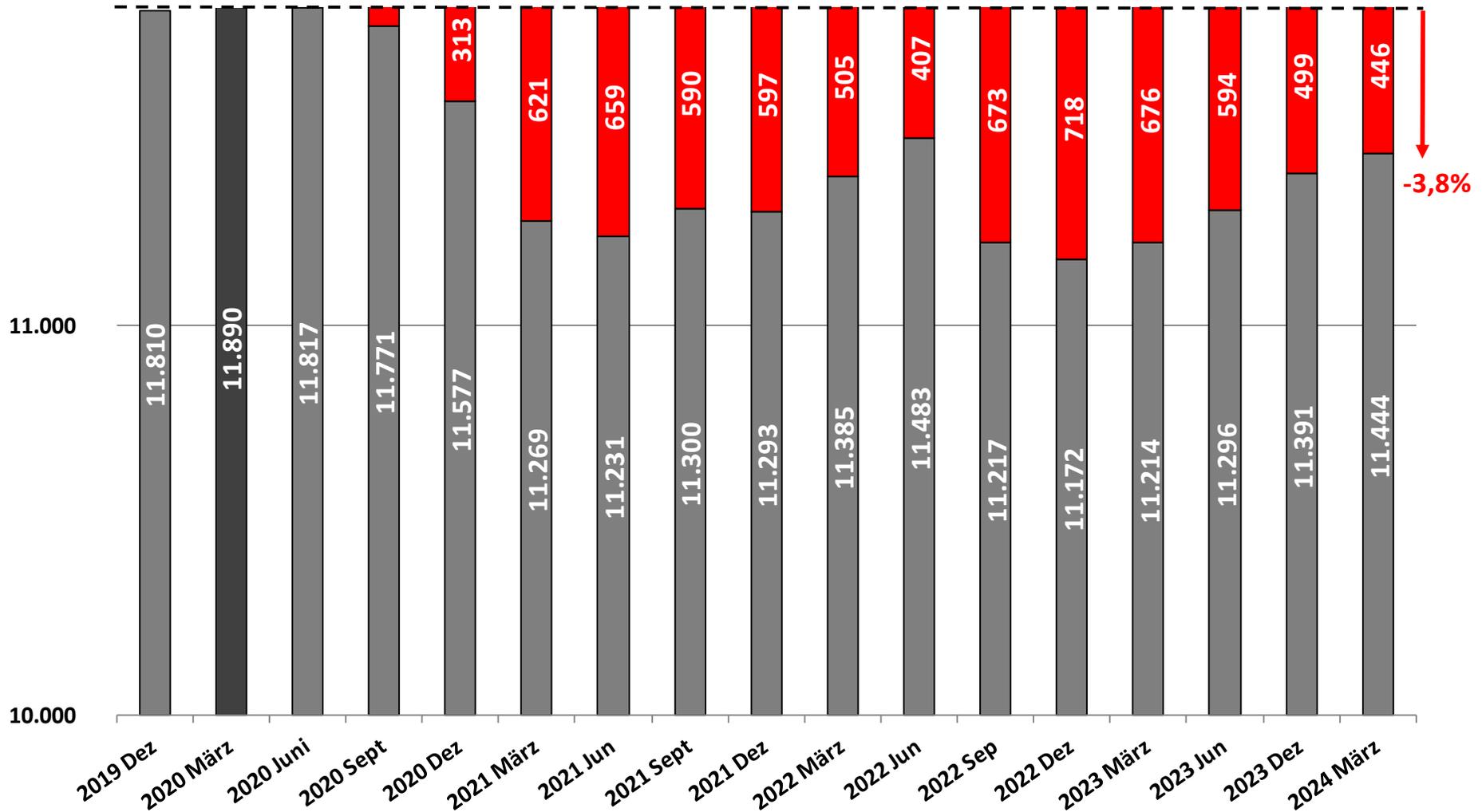




Soz.-Vers.-Beschäftigte Verkehrspiloten in Deutschland

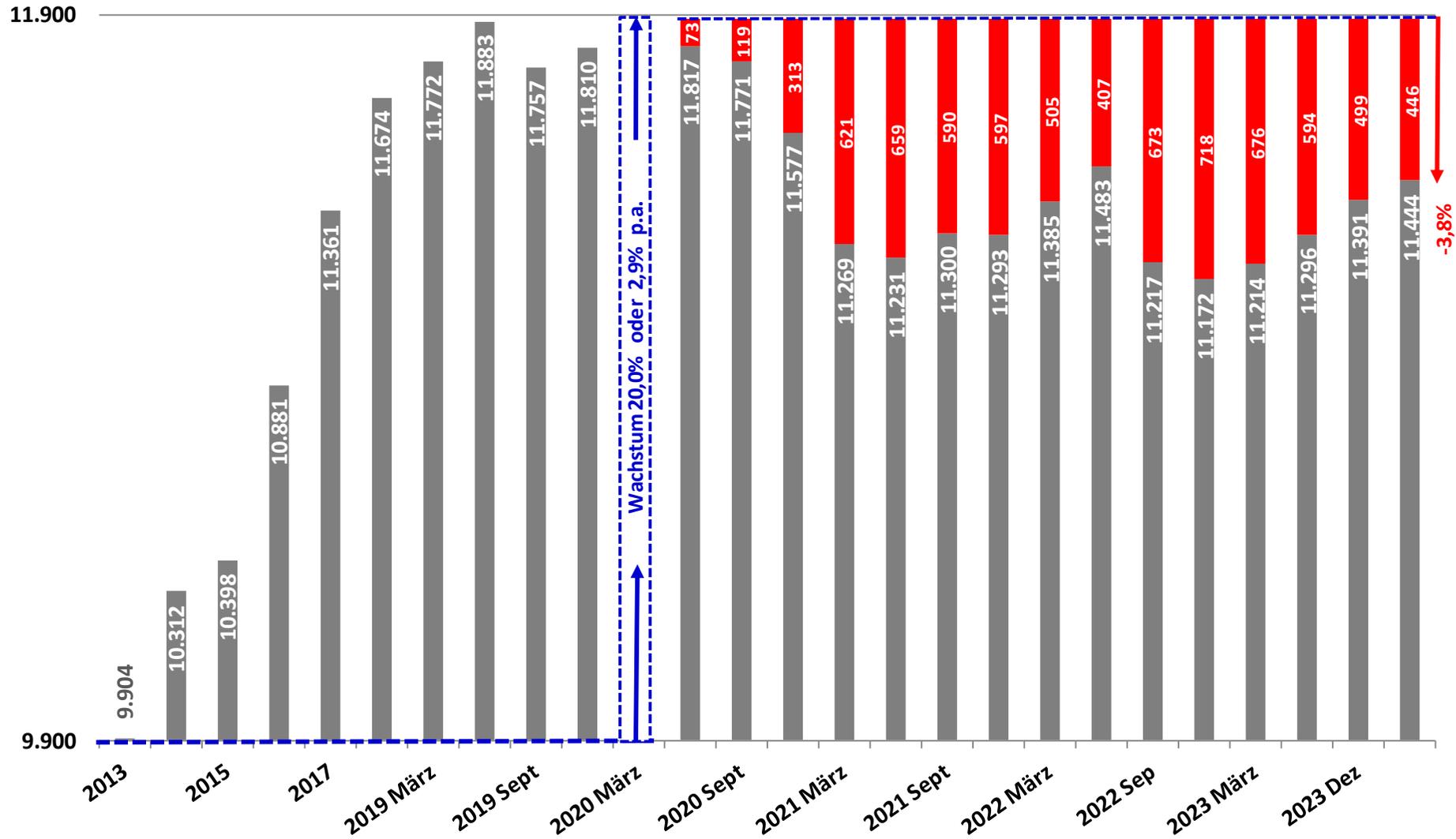
Pandemie bedingte Differenz zu März 2020

(Quelle: BAA, Berufgruppe Gruppe 5231, Stand 01/2025, Zahlen nach 03/24 noch nicht verfügbar)



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Verkehrspiloten seit 2013

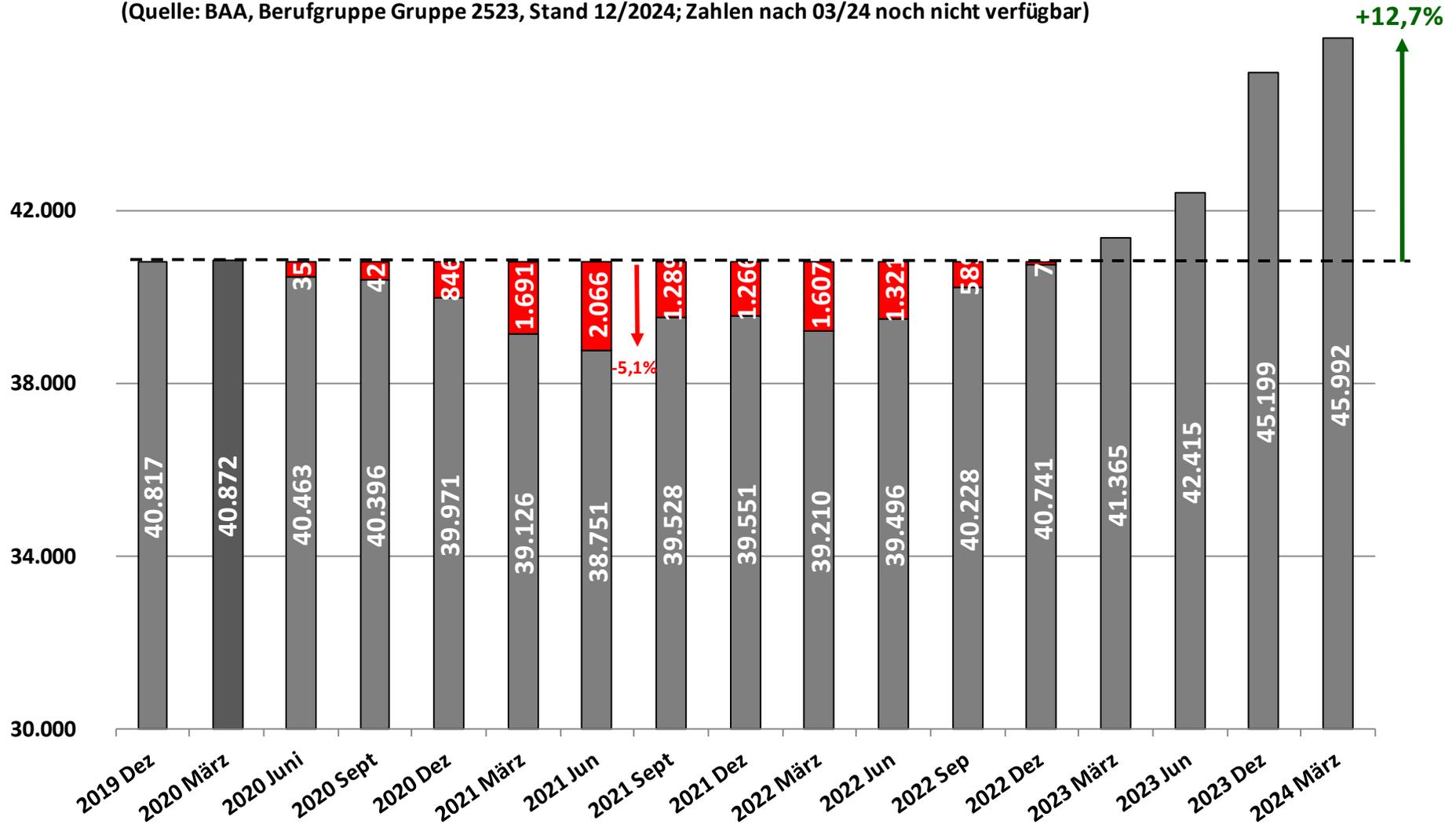
Stand 01/25, Differenz zu 03/2020, Zahlen nach 03/24 noch nicht verfügbar



Soz.-Vers.-Beschäftigte Luft- + Raumfahrttechniker in Deutschland
 Pandemie bedingter **Stellenabbau März 2020 bis Dez 22**



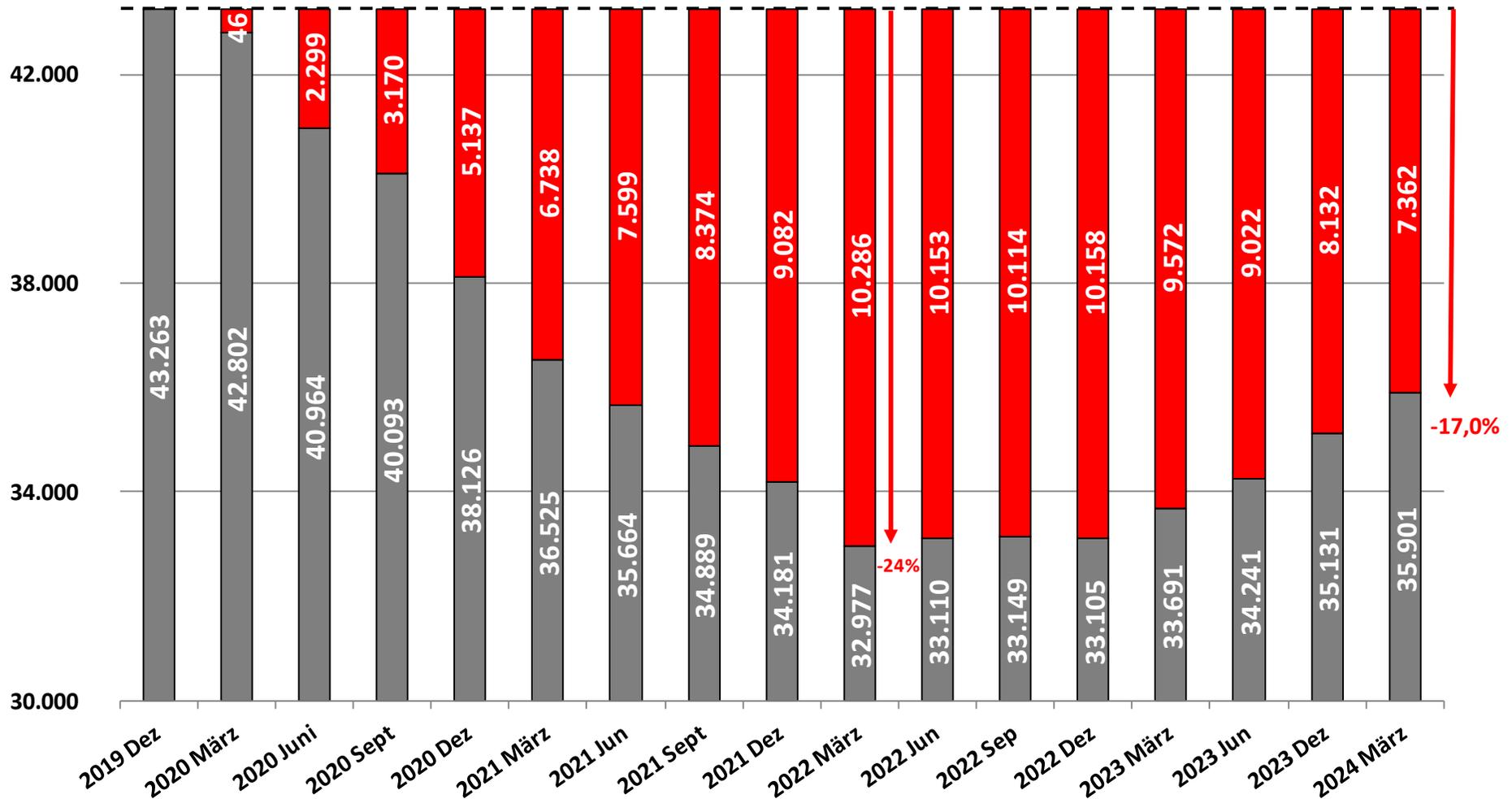
(Quelle: BAA, Berufsgruppe Gruppe 2523, Stand 12/2024; Zahlen nach 03/24 noch nicht verfügbar)





Soz.-Vers.-Beschäftigte Servicekräfte im deutschen Luftverkehr
 Pandemie bedingte **Minderbeschäftigung** seit 12/2019

(Quelle: BAA, Berufgruppe Gruppe 5142, Stand 01/2025; Zahlen nach 03/24 noch nicht verfügbar)



int. left blank